

19.–25. April 2009
Berlin/Weimar-Buchenwald

MENSCHEN RECHTE BILDEN

Internationale Akademie „Erinnerung und Menschenrechte“

 Deutsches Institut
für Menschenrechte



Stiftung Gedenkstätten
Buchenwald und Mittelbau-Dora



STIFTUNG
ERINNERUNG, VERANTWORTUNG
UND ZUKUNFT

MENSCHEN – RECHTE – BILDEN

Internationale Akademie „Erinnerung und Menschenrechte“

Die Internationale Akademie ist ein Qualifizierungsangebot in den Arbeitsgebieten Erinnerung, Gedenkstättenarbeit, historisch-politisches Lernen und Menschenrechtsbildung. Ziel der Fortbildungsakademie ist die Vermittlung grundlegender Kenntnisse und Kompetenzen im Bereich des nationalen und internationalen Menschenrechtsschutzes sowie die Auseinandersetzung mit aktuellen Fragestellungen des historisch-politischen Lernens. Mögliche und sinnvolle Vernetzungen an der Schnittstelle von Gedenkstättenarbeit und Menschenrechtsbildung werden dabei genauso thematisiert wie Fragen der pädagogischen Umsetzung und Vermittlung.

Themenschwerpunkte:

- Menschenrechte als Antwort auf historisches und aktuelles Unrecht
- Schutz vor Folter, unmenschlicher, erniedrigender und entwürdigender Behandlung
- Anerkennung von und Umgang mit Menschenrechtsverletzungen in Vergangenheit und Gegenwart
- Sensibilisierung für Diskriminierung und Exklusion
- Menschenrechte, historische Bildung und Zukunftsperspektiven: Erkundungen im Spannungsfeld Weimar, Buchenwald
- Ressourcen: Aktiv für Menschenrechte und Erinnerung

Zielgruppe:

Die Akademie richtet sich vorrangig an Teilnehmende aus den Ländern Polen, Tschechien, Russland, Ukraine, Weißrussland, Litauen, Lettland, Estland, Israel und Deutschland. Sie richtet sich an Pädagog/innen, Historiker/innen und Politikwissenschaftler/innen in den genannten Arbeitsgebieten.

VERANSTALTER DER INTERNATIONALEN AKADEMIE

Deutsches Institut für Menschenrechte

Das Deutsche Institut für Menschenrechte wurde auf der Grundlage eines Beschlusses des Deutschen Bundestages vom 7. Dezember 2000 gegründet. Es informiert über die Lage der Menschenrechte im In- und Ausland und trägt zur Prävention von Menschenrechtsverletzungen sowie zur Förderung und zum Schutz der Menschenrechte bei. Die Aufgaben des Instituts umfassen Information und Dokumentation, angewandte Forschung, Politikberatung und Menschenrechtsbildung.

www.institut-fuer-menschenrechte.de

Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora

In beiden Einrichtungen werden die NS-Geschichte, die Orte dieser Konzentrationslager, ihre spätere Nutzung (Buchenwald als sowjetisches Speziallager 1945–1950) sowie ihre Gestaltung erforscht, dokumentiert und öffentlich vorgestellt. In der Betreuung der Besuchergruppen aus dem In- und Ausland bilden die Menschenrechte einen wesentlichen Bezugspunkt, der zunehmend in eigens gestalteten Programmen berücksichtigt wird.

www.buchenwald.de

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“

Die Stiftung „Erinnerung, Verantwortung und Zukunft“ ist Ausdruck der Verantwortung von Staat, Wirtschaft und Gesellschaft, die Auseinandersetzung mit nationalsozialistischem Unrecht wach zu halten und für Völkerverständigung einzutreten. Sie fördert internationale Projekte in den Bereichen Auseinandersetzung mit der Geschichte, Handeln für Demokratie und Menschenrechte sowie humanitäres Engagement für Opfer des Nationalsozialismus. Die Stiftung wurde im Jahr 2000 gegründet, um Zahlungen an ehemalige Zwangsarbeiter zu leisten. Diese wurden im Jahr 2007 abgeschlossen.

www.stiftung-evz.de

INFORMATIONEN

Veranstaltungsorte:

- ▶ 19.–22. April 2009
Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder, Berlin
- ▶ 22.–25. April 2009
Gedenkstätte Buchenwald

Sprache:

Die Arbeitssprachen der Akademie sind Deutsch und Englisch

Kosten:

Die Kosten für die Teilnahme inklusive Unterkunft, Vollverpflegung und Reisekosten Berlin-Weimar betragen 300,- €. Es kann eine Ermäßigung des Tagungsbeitrags bzw. ein Fahrtkostenzuschuss gewährt werden (insbesondere für Teilnehmende aus dem Ausland).

Die Teilnahme nur an einzelnen Tagen oder Seminareinheiten ist nicht möglich.

Anmeldeschluss:

28.2.2009

Leitung:

Dr. Claudia Lohrenscheit, Leiterin der Abteilung Menschenrechtsbildung, Deutsches Institut für Menschenrechte
Daniel Gaede, Leiter der Pädagogischen Abteilung der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora.
Anne Thiemann, Bildungsreferentin, Deutsches Institut für Menschenrechte

Kontakt:

Anne Thiemann
Deutsches Institut für Menschenrechte
Zimmerstrasse 26/27, 10969 Berlin
Tel: +49 (0)30/25 93 59 -0 / -29 (Durchwahl)
thiemann@institut-fuer-menschenrechte.de

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.institut-fuer-menschenrechte.de